



Nur per Mail an:

[REDACTED]

C. Strobel
Referat MK 2

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 -0

FAX +49 (0)30 18 529 - 4262

E-MAIL MK2@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ MK2-05111/0106

DATUM 05.02.2019

Antrag auf Informationszugang nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Bezug: Ihr Schreiben vom 2. Januar 2019

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

mit Ihrem Schreiben vom 2. Januar 2019 beantragen Sie Auskunft über seitens des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) angewandte Methoden der Bürgerbeteiligung, speziell Online-Beteiligung.

Ihre Anfrage bezieht sich auf eine Sachauskunft und keinen konkreten Dokumentenzugang, so dass sie nach dem IFG formell abgelehnt werden müsste. Um Ihrem Anliegen Rechnung zu tragen, wurde Ihre Anfrage als allgemeine Bürgeranfrage gewertet. Sofern Sie dies wünschen, erhalten Sie aber auch gerne einen förmlichen, unter Umständen kostenpflichtigen Bescheid nach dem IFG, der auch die Möglichkeit eröffnet Rechtsmittel einzulegen.

Zu Ihren Fragen gebe ich wie folgt Auskunft:

1. *Ich hätte gerne gewusst, inwieweit Sie als BMEL Methoden der ePartizipation seit 2010 angewendet haben.*

Ihre Anfrage legt das BMEL dahingehend aus, dass unter ePartizipation die Möglichkeit digitaler Beteiligungsmaßnahmen, die eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern am politischen Entscheidungsprozess ermöglichen, gemeint ist.

Diese Definition zugrunde legend, hat das Ministerium keine Methoden der ePartizipation angewendet.

2. *Wie viele Online-Beteiligungsmaßnahmen gab es (2010-2018)?*
3. *Zu welchen Anlässen wurden diese Beteiligungsmaßnahmen durchgeführt?*
4. *Wie groß war deren Reichweite?*

Aufgrund der inhaltlichen Überschneidung werden die Fragen zwei, drei und vier zusammenhängend beantwortet.

Das BMEL legt die Fragen zwei bis vier im Gesamtkontext dahingehend aus, dass auch bei den Fragen drei und vier Online-Beteiligungsmaßnahmen gemeint sind.

Im Jahr 2011 fand eine Bürgerbeteiligung im Rahmen der „Charta für Landwirtschaft und Verbraucher“ mit 619 Beiträgen von Bürgerinnen und Bürgern im Internet statt.

Im Jahr 2017 gab es einen Aufruf für die Online-Bewerbung zur Teilnahme am Praktikernetzwerk des BMEL mit 511 Beteiligungen.

Zudem gab es 2017 vier Zukunftswerkstätten zur ländlichen Entwicklung mit ca. 1.300 aktiven Usern auf der Plattform und ca. 600 Teilnehmern an den Zukunftswerkstätten.

5. *Planen Sie weitere Online-Beteiligungsmaßnahmen?*

Ja, das BMEL plant weitere Online-Beteiligungsmaßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez. Strobel